

## Herren Kreisliga Gr. 2

TV Niederrad II : FTV 1860 Frankfurt  
Montag, 30.01.2023, 20:15 Uhr

### TV Niederrad II baut Siegesserie aus

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Fassbinder / Schumm nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TV Niederrad II im Match der Herren Kreisliga Gr. 2 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam FTV 1860 Frankfurt, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:37) quittieren musste. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:9.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Fassbinder / Schumm gewannen ihr Spiel gegen Winter / Trautmann sicher in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Biondi / Worgul nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Hin und her schaukelte das Match zwischen Bemerburg / Breuer und Groneberg / Behr, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Leon Fassbinder nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Jörg Winter. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Harder hatte Stefano Biondi nur im ersten Satz eine Chance. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Robert Schumm beim 0:3 gegen Volker Trautmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Nur einen Satz verlor wiederum Bernhard Bemerburg beim 11:5, 11:4, 12:14, 11:6 gegen Pierre Eiser und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sascha Breuer hatte im Match gegen Raffael Behr am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Daniel Worgul und Philipp Groneberg, die Daniel Worgul letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Leon Fassbinder bekam es nun mit Stefan Harder zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Leon Fassbinder am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Stefano Biondi im Anschluss die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Jörg Winter abgab und eine Niederlage kassierte. Recht kurzen Prozess machte Robert Schumm beim 11:3, 11:7, 11:9 mit Pierre Eiser und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Der neue Zwischenstand war 7:5. Hin und her schaukelte das Match zwischen Bernhard Bemerburg und Volker Trautmann, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Obwohl Sascha Breuer fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Philipp Groneberg zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Breuer endete. Es war ein langes Spiel, bis Daniel Worgul seine 2:3-Niederlage gegen Raffael Behr hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung

endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach verlorenem ersten Satz drehten anschließend Fassbinder / Schumm das Match gegen Harder / Eiser und gewannen mit 5:11, 11:7, 11:8 11:2. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Niederrad II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Niederrad II nun ein Punktekonto von 15:9 Punkten auf, während der FTV 1860 Frankfurt vor dem nächsten Spiel, das am 09.02.2023 gegen die TG 1887 Unterliederbach III ansteht, 8:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Niederrad II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.02.2023 gegen den TV Seckbach 1875 II.

**Statistik:**

**TV Niederrad II**

Doppel: Fassbinder / Schumm 2:0, Biondi / Worgul 1:0, Bernerburg / Breuer 0:1

Einzel: L. Fassbinder 1:1, S. Biondi 0:2, R. Schumm 1:1, B. Bernerburg 1:1, S. Breuer 2:0, D. Worgul 1:1

**FTV 1860 Frankfurt**

Doppel: Harder / Eiser 0:2, Winter / Trautmann 0:1, Groneberg / Behr 1:0

Einzel: S. Harder 1:1, J. Winter 2:0, P. Eiser 0:2, V. Trautmann 2:0, P. Groneberg 0:2, R. Behr 1:1